

Antrag

der Abg. Hermann Katzenstein und Artur Eichin u. a. GRÜNE

Mehr Sicherheit durch guten Zustand – Erfassung und Bewertung von Radverkehrsanlagen an Bundes- und Landesstraßen in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Ziele die Landesregierung mit der regelmäßigen Zustandserfassung und -bewertung der Radverkehrsanlagen an Bundes- und Landesstraßen (ZEB Radwege) verfolgt;
2. wie die aktuelle ZEB Radwege in Baden-Württemberg durchgeführt wurde und wie viele Kilometer Radverkehrsinfrastruktur dabei untersucht wurden;
3. wie der Zustand der erfassten und bewerteten Radverkehrsanlagen aktuell ist und wie er sich entwickelt hat (bitte möglichst tabellarisch aufgelistet);
4. welche weiteren Erkenntnisse die aktuelle ZEB Radwege für das Erhaltungsmanagement geliefert hat;
5. ob eine Mitwirkung der Kommunen an der ZEB Radwege erforderlich war;
6. inwiefern regionale Unterschiede in der Qualität der erfassten Radverkehrsanlagen an Bundes- und Landesstraßen erkennbar sind;
7. inwiefern sich die aktuelle ZEB Radwege von vergangenen Erfassungen unterscheidet;
8. wie viele Kilometer Radwege in Baden-Württemberg insgesamt an Bundes- und Landesstraßen verlaufen (bitte möglichst aufgeschlüsselt nach Baulastträgerschaft);
9. wie sie Qualität und Quantität von Radverkehrsanlagen an Bundes- und Landesstraßen in Baden-Württemberg im Bundesdurchschnitt sowie im Vergleich der Bundesländer untereinander bewertet;
10. wie viele Mittel in Baden-Württemberg in den vergangenen zehn Jahren in Erhalt und Sanierung von Radverkehrsanlagen an Bundes- und Landesstraßen investiert wurden;
11. inwiefern das neue landesweite Online-Portal RadMELDER aus Sicht der Landesregierung die Zustandsverbesserung von Radverkehrsanlagen an Bundes- und Landesstraßen beschleunigen wird;
12. wie der Prozess der Meldung, der Informationsweiterleitung und der anschließenden Beseitigung von Mängeln mit Hilfe des Portals RadMELDER BW im Detail funktioniert;
13. inwiefern sichergestellt werden kann, dass nach der Mängeleingabe in den RadMELDER möglichst zeitnah eine Verbesserung auf der Straße spürbar wird.

10.8.2026

Katzenstein, Eichin, Gericke, Hentschel, Joukov, Nüssle GRÜNE

Begründung

Um Radwegführungen nachhaltig leistungsfähig und in durchgängiger Qualität sicherzustellen, erfasst das Land Baden-Württemberg in regelmäßigen Abständen den Zustand der Radverkehrsanlagen an Bundes- und Landesstraßen. Die gewonnenen Daten bilden die Grundlage für nötige Sanierungen und Verbesserungen der Qualität der Radwege. Der vorliegende Antrag soll das Prozedere und die Ergebnisse der letzten Zustandserfassung und -bewertung der Radverkehrsanlagen an Bundes- und Landesstraßen (ZEB Radwege) darlegen und die gewonnenen Erkenntnisse für das Erhaltungsmanagement erörtern.

Des Weiteren soll beleuchtet werden, inwiefern auch das neue Online-Portal RadMELDER zur Meldung von Mängeln einen Beitrag zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur an Bundes- und Landesstraßen leisten kann.